

## Herren Kreisliga A Gr. 1

TV Stammheim III : TSV Heumaden 1893  
Donnerstag, 18.04.2024, 20:00 Uhr

### 9:7-Erfolg für den TSV Heumaden 1893 beim TV Stammheim III

Großer Jubel herrschte am Donnerstagabend, als das Schlussspiel Kies / Honold nach 4 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des TSV Heumaden 1893 im Match der Herren Kreisliga A Gr. 1 einführte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam TV Stammheim III, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 31:31) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Thorsten Kies, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 17. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 18:16.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Ein Satz reichte nicht, weshalb Reh / Maier die Partie gegen Molisch / Habel mit 1:3 verloren. Nicht so gut lief es für Reh / Thomas bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Kies / Honold. Da war final wirklich nichts zu holen. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Chancenlos waren daraufhin Hertel / Vosseler gegen Brenner / Kaeber nicht, aber mehr als ein 11:13, 11:9, 7:11, 9:11 war nicht zu holen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim 3:0-Sieg gelang es Florian Reh den Gastspieler Andreas Molisch in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Kurios war das Ergebnis im zweiten Satz, der erst nach 38 Punkten endete und mit 20:18 an Reh ging. Christian Reh versäumte es daraufhin indessen mit einem 8:11, 11:9, 4:11, 6:11 gegen Thorsten Kies, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Eher wenig Gegenwehr bekam Fabian Maier derweil bei seinem Sieg in drei Sätzen von Volkhard Habel. Das war ein souveräner Sieg. Anlaufschwierigkeiten musste Heiko Thomas zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Mit 3:1 hatte Armin Hertel im Match gegen Urs Kaeber, in das er als sehr hoher Favorit gegangen war, die Nase vorn. Bei der wenig später folgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Michael Honold hatte Sven Vosseler nur im ersten Satz eine Chance. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des TV Stammheim III und des TSV Heumaden 1893 in die Box. Keine Chancen hatte nachfolgend Florian Reh beim 3:11, 18:20, 8:11 gegen seinen Kontrahenten Thorsten Kies, so dass Kies seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Kurios war das Ergebnis im zweiten Satz, der erst nach 38 Punkten endete und mit 18:20 aus Sicht von Reh beendet wurde. Das Einzel zwischen Christian Reh und Andreas Molisch, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als Sieg für die Gastmannschaft eingeplant wurde, endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Diese Niederlage war gleichzeitig die 11. für Reh seit Beginn der Saison, während ihm bislang 9 Siege gelangen. Beim 3:0-Erfolg gelang es Fabian Maier den Gastspieler Ulrich Brenner zu besiegen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Brenner nun 11 Siege bei 16 Niederlagen aus. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Enttäuscht über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Volkhard Habel war dann indes Heiko Thomas, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Seit Beginn der Saison war dies der 9. Sieg von Habel, während die Anzahl an Niederlagen

weiterhin bei 15 verbleibt. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Armin Hertel nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Einen Sieg fuhr Sven Vosseler beim 11:6, 3:11, 11:5, 14:12 gegen Urs Kaeber ein. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Durch diese Niederlage liegt Kaeber nun bei einer Bilanz von 1:10 seit Beginn der Spielzeit. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Einen Punkt für die Heimmannschaft vor Augen gaben Reh / Maier bei einer 2:0-Führung die nächsten drei Durchgänge gegen Kies / Honold noch ab und quitierten ein 2:3 nach Sätzen. Was war das für eine Aufholjagd! Damit war der 9. Punkt für den TSV Heumaden 1893 im Kasten.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TV Stammheim III am 23.04.2024 gegen den SV Vaihingen 1889 II um Wiedergutmachung, während die Gäste am 26.04.2024 gegen SPVGG Neuwirtshaus II versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

#### **Statistik:**

##### **TV Stammheim III**

Doppel: Reh / Maier 0:2, Reh / Thomas 0:1, Hertel / Vosseler 0:1

Einzel: F. Reh 1:1, C. Reh 0:2, F. Maier 2:0, H. Thomas 1:1, A. Hertel 2:0, S. Vosseler 1:1

##### **TSV Heumaden 1893**

Doppel: Kies / Honold 2:0, Molisch / Habel 1:0, Brenner / Kaeber 1:0

Einzel: T. Kies 2:0, A. Molisch 1:1, U. Brenner 0:2, V. Habel 1:1, M. Honold 1:1, U. Kaeber 0:2